

Hersteller pharmazeutischer Wirkstoffe prüft Energieeinsparpotenziale

Die Chemische Fabrik Berg wählt VEA als Partner für Energieaudit



Vorteile auf einen Blick

- Sachkundige Beurteilung der Energieverbräuche
- Kompetente Hilfestellung bei vielfältigen Energiethemen
- Sehr gute Erreichbarkeit des VEA-Beraters bei Anliegen
- Expertenwissen zum Energiemarkt

Energieintensive Prozesse

Viel Energie für reibungslosen Produktionsablauf

Die Chemische Fabrik Berg (CFB) stellt seit 1995 aktive pharmazeutische Wirkstoffe her. Als Teil der chemischen Industrie liefert die CFB ihre Produkte anschließend an pharmazeutische Verarbeiter auf der ganzen Welt. Die Maschinen und Aggregate für die Produktion verbrauchen dabei viel Energie, vor allem Strom. Essenziell für einen reibungslosen Produktionsablauf ist zusätzlich die Abluftverbrennungsanlage, die mit Erdgas betrieben wird. Bei diesem thermischen Verfahren der Abluftreinigung werden Schadstoffe aus der Abluft entfernt, die während der Produktion entstehen. Eine solche Anlage ist nach Bundes-Immissionsschutzgesetz für das Unternehmen vorgeschrieben.



CHEMISCHE
FABRIK BERG

A member of Plasto Group
MOBIS

Gründung: 1995

Mitarbeiterzahl: 90

Standort: Bitterfeld-Wolfen

Stromverbrauch: jährl. ca. 2,2 GWh

Gasverbrauch: jährl. ca. 0,7 GWh

www.cfb.de

Unterstützung des VEA

Energieaudit in Kooperation mit dem VEA

Das Unternehmen ist gesetzlich dazu verpflichtet alle drei Jahre ein Energieaudit durchzuführen, um Energieeinsparpotenziale zu identifizieren. Für den technischen Leiter, Stephan Helm, war klar, dass der Weg hierfür zum VEA führt, denn „der VEA kennt unser Unternehmen aus energetischer Sicht bereits gut“. Auf die Übermittlung der relevanten Daten zu den Einzelanlagen und Verbrauchsquellen folgte dann eine Vor-Ort-Begutachtung durch einen VEA-Auditor, der sich die nötige Zeit genommen hat, alle Anlagen genau zu verstehen. Hierbei konnten zahlreiche Sparpotenziale aufgedeckt werden, von denen die Chemische Fabrik Berg nun konkrete Energieparmaßnahmen ableiten kann.

Mehrwert der Zusammenarbeit

Sicherheit und Kompetenz bei Energiefragen

Außer der Zusammenarbeit beim Energieaudit übernimmt der VEA seit einigen Jahren auch die Strom- und Gasausschreibung für die Chemische Fabrik Berg. Stephan Helm schätzt besonders die dadurch entstandene Aufwandssparnis und vertraut auf die Empfehlung des VEA bei der Wahl des am besten geeigneten Energielieferanten. Gerade in der aktuell angespannten Situation auf dem Energiemarkt gibt es dem Unternehmen Sicherheit, den Energie-Experten an Bord zu haben. Auch in Zukunft will das Unternehmen mit dem VEA kooperieren, denn „aus Gesprächen mit unserem VEA-Berater hat sich ergeben, dass noch viel mehr möglich ist, als wir bisher machen“, sagt Helm.



Die Zusammenarbeit mit dem VEA hat sich bereits im Vorfeld sehr gut gestaltet, weshalb uns die Entscheidung leicht viel. Die VEA-Auditoren kennen sich sehr gut mit den Prozessen aus, bei denen Energie gespart werden kann.

Stephan Helm, Technischer Leiter

